

34 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: **November 2024**

„INFO“

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

Auflagenhöhe: 160

Herausgeber: Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

Copyright: Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,
Herrn Peter Braun.

Fon/Fax **039603 2 04 52/ 2 28 51**

E-Mail kontakt@bhv-ev.de

Homepage: <http://www.bhv-ev.de>

Spendenkonto: IBAN DE 68 150517320036014045 BIC NOLADE 21 MST

Öffnungszeiten: Geschäftsstelle
Montag-Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr / Freitag 8.00 – 14.30 Uhr

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Sehr geehrte Mitglieder, Mitarbeiter, Angehörige und Freunde,
wie bereits im Infoheft Oktober angekündigt findet unsere nächste Mitgliederversammlung, am 21. November, statt.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis zum 18. Nov. an.

Es sind schon wieder 2 Jahre vergangen; so dass der Verein laut Satzung auf seiner Mitgliederversammlung einen neuen, den 18. Vorstand wählen wird. Unsere Mitgliederversammlung findet, am 21. November, ab 14:00 Uhr wieder im Cafe` am Markt, statt.

Der Vorstand gibt einen Bericht über seine Arbeit und über die Finanzen und nach der Entlastung wird turnusgemäß (gemäß unserer Satzung) ein neuer Vorstand und die Revisoren gewählt. Ich freue mich darüber, dass sich alle Vorstandsmitglieder erneut zur Wahl stellen werden.

Der ehrenamtliche Vorstand kam insgesamt zu 18 Vorstandssitzungen zusammen und er war immer beschlussfähig, so dass alle wichtigen Entscheidungen zeitnah getroffen werden konnten. Der Vorsitzende ist Dienstvorgesetzter für alle MitarbeiterInnen im Verein.

Die Zusammenarbeit im Vorstand war stets konstruktiv, lösungsorientiert und kameradschaftlich.

Ich freue mich, dass ich Ihnen auf der nächsten Seite unsere Kandidaten vorstellen kann. Jedes ordentliche Mitglied kann sich der Wahl stellen und oder an der Abstimmung teilnehmen. Sie haben außerdem auf der Mitgliederversammlung die Möglichkeit, auch Fragen an die Kandidaten zu stellen.

An dieser Stelle, möchte ich an Vera Strübing erinnern. Sie hat viele Jahre ehrenamtlich im Vorstand mitgearbeitet, zuletzt in der Revisionskommission. Ich bin ihr sehr dankbar, dass sie unsere Vereinsarbeit über die Jahre kritisch begleitet hat. Sie wollte noch an unserer Ferienreise teilnehmen, aber wegen ihrer Erkrankung hatte sie absagen müssen und ist danach nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Wir werden Vera Strübing in guter Erinnerung behalten und unseren Verein in ihrem Sinne weiterführen.

Für Selbstbestimmung und Würde P. Braun, Vors., am 10.11.2024

Kandidatenvorschläge
für die
Mitgliederversammlung des Stargarder
Behindertenverbandes e.V.
am 21.11.2014 in Burg Stargard

Vorsitzender: Peter Braun

stellv. Vorsitzende: Gisela Blum

Schatzmeister: Anneliese Keck

Schriftführer: Vera Schultz

Beisitzer:

Gerda Siratzki
Hildegard Hormann
Hans-Jürgen Michael
Bert Funke

Revisionskommission: Helga Krüger
Vera Funke
Brigitte Will
Hannelore Slomian

Aus dem Bericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung

Am 21. Nov. 2024

Durch eine regelmäßige und zeitnahe Beitragszahlung 15.500 € und mit Spenden 2070,00 € haben Sie unseren Verein auch im Jahr 2023 unterstützt.

Dafür an dieser Stelle meinen Dank!

In der Vereins- und Kulturarbeit haben wir 2023 zugelegt, alle haben sich gefreut, dass wir nach Corona wieder zusammenkommen und ein vielfältiges Angebot machen konnten. Unsere Sportgruppe traf sich wieder wöchentlich insgesamt 32 Mal zu Sport und Spiel in der Schulsporthalle. Und die Bowling-Gruppe traf sich wieder einmal im Monat.

In unserem Infoheft berichten die Mitglieder über Erlebnisse und gemeinsame Veranstaltungen oder es gibt Tipps zur Gesundheit und Lebensbewältigung bei chronischer Erkrankung und/oder Behinderung. Im Jahr 2024 haben wir jeden Monat ein Infoheft an unsere Mitglieder verteilt. Und für die Internet-Nutzer auch eine neue Homepage ins Netz gestellt.

Wir konnten uns 167-Mal zu unterschiedlichen Aktivitäten treffen, wie zu Informationsveranstaltungen, Gruppenausflügen, zu Spielenachmittagen, zum Behinderten- und Seniorensport, zur Bewegungstherapie im Sitzen u.v.a. Insgesamt haben zusammen 1649 Mitglieder teilgenommen. Ein besonderer Höhepunkt waren die Fahrten nach Christiansberg und nach Ueckermünde mit 16 Teilnehmern, hier trafen wir uns mit den Freunden des Behindertenverbandes Ueckermünde e.V. und machten gemeinsam einen Stadtrundgang. Aber natürlich unsere große Inklusionsparty auf der Burg und unsere Weihnachtsfeiern, oder auch den Geburtstag unseres Wohn- und Vereinshauses, wollen wir noch hervorheben.

Unsere Behindertenberatung in Burg Stargard wurde im Jahr 2023 vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte jetzt nur noch mit 51 % finanziert. Da mussten wir bis zu 20 T€ Eigenmittel einsetzen, um Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können.

Wir sind im Gespräch mit dem LK MSE, dass wir zwar gewillt sind, hier in Burg Stargard die „Behindertenberatungsstelle“ aufrechtzuerhalten, aber fordern einen höheren Zuschuss.

Sie können sich jederzeit von unserer Beraterin, Susann Budde, zu allen offenen Fragen beraten lassen. Unsere Beratung umfasst alle sozialen Fragen und beruht auf Freiwilligkeit und soll den Ratsuchenden helfen sich im „Paragraphendschungel“ zurecht zu finden. Die Information, Auskunft und Beratungen finden niedrigschwellig auf Wunsch auch anonymisiert statt.

Es wurden 2023 insgesamt 172 individuelle Beratungsgespräche geführt, davon 148 telefonisch, 52 in der Beratungsstelle sowie 12 als aufsuchende Beratungen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Frau Budde für die langjährige gute Beratungsarbeit im Verein!

Selbstbestimmung bedeutet immer auch Selbstaktivierung zur Selbsthilfe. Also, jeder sollte prüfen wie er den Verein fördern kann. Außerdem können Sie durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen sowie auch an Aktionen des Landesverbandes unsere Vereinsarbeit unterstützen. Bitte nehmen Sie an der Mitgliederversammlung teil und bestimmen Sie auf demokratischem Wege die Entwicklung des Stargarder Behindertenverbandes mit. Gerne lade ich Sie an dieser Stelle schon jetzt zu unserer Feier zum Weltbehindertentag, am 3. Dezember, in den Blumenborn nach Neubrandenburg, ein.

Berichtsstand: 08.11.2024 P. Braun, Vors.

Festveranstaltung des ABIMV e. V. zum Weltbehindertentag am
03. Dezember 2024

In der Begegnungsstätte „Am Blumenborn 23“
17033 Neubrandenburg

*Landesweite Festveranstaltung zum Weltbehindertentag
am 03.12.2024*

Unter dem Motto: FÜR
SELBSTBESTIMMUNG UND WÜRDE!

Eintritt:
frei

Ablauf:

13.00 Uhr
Einlass



14.00 Uhr Begrüßung und Festrede durch den Landesvorsitzenden

14.30 Uhr Ehrungen / Auszeichnungen / Grußworte

15.00 Festprogramm
Kaffeetafel – gemeinsamer Gedankenaustausch und
Begegnungen

16.15 Uhr Ausklang der
Festveranstaltung



Bitte: Anmeldungen bei Frau Köster
Telefon: 039603 / 20452

Rückblick auf den Verbandsrat in Neubrandenburg

von P. Braun, Landesvorsitzender



ie Verbandsratssitzung, am 5. Okt. fand zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr mit guter Beteiligung statt. Insgesamt haben 35 Mitglieder und Gäste teilgenommen. Besonders haben wir uns gefreut, dass der ABiD-Vorsitzende, Marcus Graubner, den langen Weg von Schönebeck nach Neubrandenburg auf sich

genommen hatte, um an unserer Veranstaltung teilzunehmen. Nach den Berichten des Landesvorstandes und der Finanzkontrolle stellte am Nachmittag Frau Kohl die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern vor. In den Diskussionen gab es eine große Besorgnis darüber, dass unsere Interessenvertretung in Bund und Land wenig wirksam ist. „Der Eindruck ist nicht ganz falsch, wie Marcus, feststellte. Wir haben es tatsächlich schwer, unsere Themen an der richtigen Stelle zu Gehör zu bringen.“ „Bei der Anhörung zum Doppelhaushalt 2024/25 im Finanzausschuss des Landtages wurden unsere wiederholten Forderungen z.B. nach Mobilitätshilfen für die Behindertenfahrdienste oder nach einem Teilhabegeld für Schwerbehinderte, nicht aufgenommen“, so der Landesvorsitzende. „Ich mache mir auch Sorgen, weil in den Kreisverbänden der Nachwuchs fehlt. So wird sich der Behindertenverband Anklam e.V. im nächsten Jahr auflösen, weil keiner mehr für den Vorstand kandidieren will“ Da auch am Blumenborn, wie in vielen sozialen Bereichen, das Personal weggespart wurde, bedanke ich mich bei den vielen Helfer*Innen, die uns rundum betreut und versorgt haben. Mit ihrer Hilfe konnte der Verbandsrat heute erfolgreich durchgeführt werden.

Geburtstagsfeier für die Septemberjungfrauen
am 08.10.2024



©www.ClipProject.info

Die Einladung vom Behindertenverband haben wir mit Freude vernommen. Wir sind gern zu dieser Feier gekommen, denn Geburtstag ist ein schönes Fest, wo man sich gern verwöhnen und feiern lässt.

Wie immer war alles schön vorbereitet. Wir haben gegessen, getrunken, gelacht und ein paar unterhaltsame Stunden verbracht.

Mein Monatspruch:

Ein neues Leben können wir nicht anfangen,
aber täglich einen neuen Tag!

Freude ist überall.

Es gilt nur, sie zu entdecken.

Es war eine fröhliche und interessante Geburtstagsfeier des Monats.

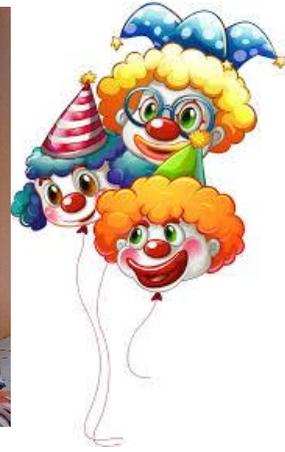


S. Kister



Auf das Wohl der Gesundheit wurde mit einem Glas Sekt angestoßen
v. l. n. r. Hr. L. Jacobs, Fr. Küter, Fr. F. Jacobs, Fr. Rammin der Gast von
Fr. Blum

Zur Erinnerung an den Geburtstag des Monats



v. l. n. r. Fr. Kister, Fr. Pinkowski,
Fr. Schutt und Fr. A. Jähn

Geburtstagsprüche

Jung sind alle, die noch lachen, leben, lieben, weitermachen
„Alter“ fängt mit hundert an!

Könnte das nicht möglich sein?
Es ließe sich doch denken.

Einer kommt zur Tür herein und will mir etwas schenken.
Glücklich sein, wie man das macht?

Ärger hat man besser keinen, hilfreich ist es, wenn man lacht.
Und vor Glück darf man auch mal weinen.

Sag lächelnd irgendwo Dankeschön.
Lach in das Schaufenster – du wirst sehen:
Wer lächelt, dem lächelt man zurück.
Lachen ist ein Stück Lebensglück

Den Berg ersteigen ist nicht leicht,
es wird noch viele Geben.
Hast du den ersten dann erreicht,
dann meisterst du das Leben.

Mittag essen in Feldberg bei den „Mecklenburger Fischstuben“

Das Fischerstübchen in Feldberg hat uns ebenfalls als Besuchergruppe vom Burg Stargarder Behindertenverband wohlwollend empfangen.

Am 17. Oktober 2024 fuhren wir mit drei Bussen zum Fisch essen nach Feldberg, natürlich hatten wir alle schon im Voraus unser Fischgericht ausgesucht.

Alle Fischgerichte wurden uns vorzüglich serviert und alles war reichlich.

Leider konnten wir der alten Hausfrauenregel nicht folgen.

Da heißt es nämlich, dass Fischessen einmal in der Woche gesund ist.

Wir waren wohl alle froh, dass wir an diesem Tag und einmal im Monat ein schmackhaftes Fischgericht verzehren durften.

Alle Mitglieder waren dann noch froh, dass wir ganz frisch geräucherten Fisch käuflich erwerben konnten. Sogar Aal in Aspik war im Angebot.

Ich finde, dass das Fischessen einmal im Monat stattfinden könnte.

Jedenfalls glaube ich im Auftrag aller Teilnehmer, den Organisatoren dieser schönen Veranstaltung unseren herzlichen Dank auszusprechen.

Das nächste Fischessen soll voraussichtlich erst im Mai 2025 stattfinden.

Eine lange Zeit!! I. Pinkowski



Wels, Rotbarsch und Lachsforelle gebraten mit Salzkartoffeln und Dillsoße

Mittagstisch in der Gaststätte „Augustas“ am 22.10.24



Steak au Four mit Kartoffelspalten und Bohnensalat

Werte Verbandsmitglieder,
sehr geehrte Angehörige und
liebe Freunde
des Stargarder Behindertenverbandes e. V.

der Vorstand lädt Sie recht herzlich



zur Weihnachtsfeier

***am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024
um 14.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr,***

ihn die Kaffeestube „Am Markt“ in Burg Stargard herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns bei einer gedeckten Kaffeetafel, sowie einem weihnachtlichen Programm einige besinnlichen Stunden in netter Atmosphäre zusammen verbringen.

Der Eigenbeitrag beträgt für Mitglieder **10,00 €** und
für Nichtmitglieder **12,00 €**

Bei Bedarf werden Sie von unserem Fahrdienst für eine Pauschale von **5,00 €** von zu Hause abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Bringen Sie Angehörige und Freunde mit zu dieser Feier.

Bitte benutzen Sie die rechte Seite dieser Einladung zur Rückmeldung für Ihren Besuch oder schicken Sie uns diese Meldung bis zum **06.12.2023** zurück. Telefonisch können Sie sich natürlich auch unter der Rufnummer 039603 / **20452** bei uns anmelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

P. Braun



Geburtstag im Monat November 2024 feiern

Alles Liebe und Gute! Alle guten Wünsche und viel Glück für Ihre Zukunft!

Frau Bärbel Döbel

Herr Hans-Jürgen Nowotny

Frau Inge Kulow

Frau Ingrid Simson

Frau Elfrun Schütt

Frau Ilse Behrendt

Frau Gerda Boldt

Herr Günther Ziemendorf

Frau Christa Groth

Frau Doris Käming

Herr Dieter Köpnick



Vielleicht sehen wir uns ja zur Feier der Geburtstage des Monats am **Dienstag, dem 10. Dezember 2024** um **14.00 Uhr** in der Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a. Sie sind herzlich willkommen!

Sternzeichen:

Der Skorpion vom 24.10. – 22.11.2024

Der Skorpion kann eisern schweigen und lässt sich nicht gerne in die Karten schauen. Verschlossenheit, Unbewusstes und Geheimnisse, kann in diesem Symbol gesehen werden. Es ist das Zeichen des ewigen Stirb und Werde. Aus dem Inneren können sich gewaltige Energien freisetzen, was durch den Pfeil dargestellt ist. Der Skorpion ist ein Wasserzeichen, das Symbol kann auch Wellen (inneres Brodeln) darstellen, die das Durchbrechen gewaltiger seelischer Energien anzeigen. Der Skorpion verabscheut oberflächliche Menschen. Verausgabung und Hingabe ist sein Leben. Er besitzt eine unerschöpfliche, unverwüsthliche Arbeitskraft, Ausdauer bzw. Zähigkeit. Deshalb fällt er leicht in Extreme, gönnt sich keine Schonung.



Informationssplitter

Mitgliedsaufnahmen:

In unserem Stargarder Behindertenverband e. V.
begrüßen wir im Oktober 2024

Herr Lothar Jacobs

Frau Gudrun Reimer

u. **Herrn Jürgen Reimer**

als neue Mitglieder.

Herzlich Willkommen in unserem Verein und wir wünschen Ihnen auf den
Veranstaltungen viel Spaß sowie Freude!



Zum runden Jubiläum gratulieren wir:

zum *90. Jubiläum* die herzlichsten Grüße verbunden
mit besten Glückwünschen

an ***Frau Ilse Behrendt***

Der Vorstand sowie die Mitarbeiter wünschen viel Glück,
Freude und stets beste Gesundheit.



Wir trauern!

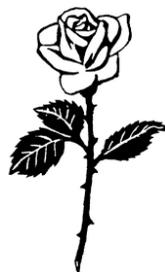
Nach langer schwerer Krankheit verstarb im Oktober 2024 unser
Verbandsmitglied

Herr Rainer Küssner

Plötzlich und unerwartet, verstarb unser langjähriges
Verbandsmitglied

Frau Vera Strübing

Unser Beileid gilt den Angehörigen und Freunden, die ihn und sie
auf ihren letzten Lebensweg unterstützt sowie begleitet haben.



In tiefer Betroffenheit

P. Braun Vorsitzender des SBV e. V.

Unsere bunte Ecke

Hier die Auflösungen vom Buchstabensalat!

EIERSPALT

RATESPIEL

LUTSCHNER

SCHULTERN

ZIEGENUHR

ERZIEHUNG

BANANENMUT

TANNENBAUM

ABBRUCHEI

BIERBAUCH

ATOMRECHTE

TACHOMETER

HALSTUDCH

DACHSTUHL

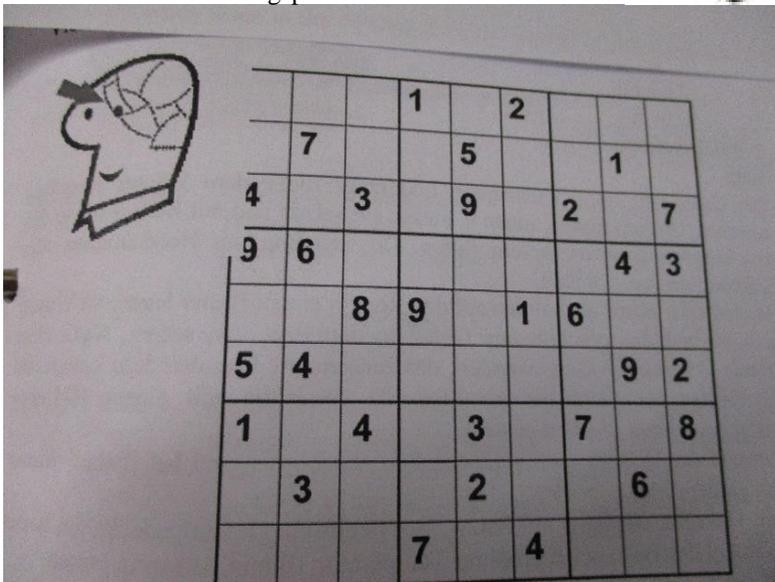
MAUERFINKE

KAMINFEUER



SUDOKORÄTSEL

Viel Spaß beim Lösen in der Mittagspause oder einfach zwischen durch!



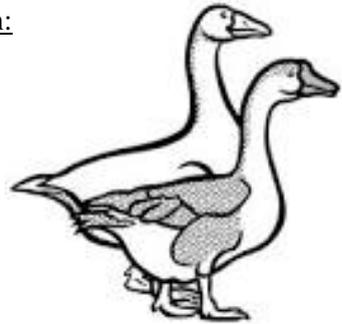
Die Martinsgans

Heute kennen viele die Gans nur im Zusammenhang der Rede von der „dummen Gans“ – eine irre Feststellung, die an der Wirklichkeit vorbeigeht. Weder gibt es „Dumme“ Gänse, noch haben sie in der geschichtlichen Tradition eine untergeordnete Rolle gespielt. In römischen Zeiten war sie der Begleiter des Kriegsgottes Mars. Auch sollten Gänse die Stadt Rom durch ihre Aufmerksamkeit und ihr lautes Geschnatter vor einem Überfall bewahrt haben. Im germanischen Denken war die Gans das Symboltier Wotans und auch eine Opfergabe. Außerdem ist sie die Verkörperung des Vegetationsgeistes – wer also eine Gans verspeist, hatte Anteil an der Kraft des Geistes.

Auch heute wird bei uns in vielen Gegenden traditionell am Martinstag der immer der 11.11. eines Jahres ist, eine Gans gegessen.

Hier nun ein Vorschlag für einen leckeren Braten:

1 frische Bauerngans
1 Stängel Beifuß
1 Apfel (Boskop) / Backpflaumen
1/8 - 1/4 l Wasser
1 Karotte
1 Stängel Lauch
1 Stück Sellerie
Salz



Die Gans falls nötig nachzupfen bzw. nach säubern, trocken tupfen, innen und außen gut salzen, mit dem Beifuß sowie den geschälten Äpfeln u. Backpflaumen füllen.

Die Öffnung mit Holzstäbchen oder Küchengarn verschließen. Gans mit der Brust nach unten auf den Rost in einem Bräter legen, 1/8 Wasser zufügen und das geschlossene Gefäß in den Backofen setzen. Nach einer Stunde Bratzeit die Gans wenden, dass zerkleinerte Gemüse dazu geben und die Haut (aber nicht das Fleisch) vorsichtig mit einem Hölzchen einstechen, damit das Fett austreten kann. Während des Bratens mehrmals das Fett abschöpfen und bei Bedarf Wasser nachgießen.

Nach 180 min. die Gans mit Salzwasser bepinseln und aufgedeckt, am besten im Deckel des Bräters bei erhöhter Temperatur 10 min. knusprig braten.

Fertig und Guten Appetit!

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

nun beginnt wieder einmal eine Zeit der Stille, wo sich die Natur mit den Tieren und Pflanzen auf die winterliche Ruhe vorbereitet. Auch wir Menschen schalten sprichwörtlich einen Gang zurück, im Garten ist nicht mehr viel zu tun und wir wenden uns auch den Dingen zu, für die wir uns in den vergangenen Monaten nicht die Zeit genommen haben. Sei es ein längst verschobenes Treffen mit Freunden, oder nur Entspannung an den dunklen Abend bei einem guten Buch, oder schon die Vorbereitung auf ein selbst gefertigtes Geschenk für einen lieben Menschen zu Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall eine schöne herbstliche Zeit mit der Vorfreude auf die Adventszeit mit Ihrer Familie oder guten Freunden. Ich möchte Sie darauf einstimmen mit zwei Geschichten von Elke Bräuning.

H. Wossidlo

Uropas Weihnachten

Ein Weihnachtsfest in alten Zeiten

„Als ich ein kleiner Junge war“, erzählt Uropa, „war die Weihnachtszeit anders. Stiller als heute und sehr geheimnisvoll. Am ersten Advent holten wir im Wald Tannenzweige, Misteln, Tannenzapfen, getrocknete Beeren und Gräser. Damit schmückten wir das Haus. Mutter dekorierte unseren Waldschmuck mit Äpfeln, Bändern, Nüssen und Kerzen, und an die Haustür hängten wir einen Mistelzweig. Zum Mittelpunkt der Adventszeit aber wurde Mutters Adventskranz auf dem Küchentisch gelegt. Oft versammelte sich hier die ganze Familie. Wir redeten, sangen, bastelten und schmiedeten Pläne für die Weihnachtsferien. Ganz gemütlich wurde es, wenn Mutter Gewürznelken oder Tannenzweige auf den Ofen legte. Hm. Das roch fein.

Manchmal gab es Bratäpfel oder eine Handvoll Weihnachtsplätzchen, die Mutter vor uns Naschkatzen versteckt hielt. Schön war diese Zeit. Jeden Tag konnte man Weihnachten ein bisschen mehr riechen, überall raschelte es verräterisch, und die Spannung wuchs von Tag zu Tag. Am Morgen von Heiligabend durften wir Vater in den Wald begleiten und den schönsten Tannenbaum aussuchen. Dann aber mussten wir warten, warten, warten. Die Wohnstube durften wir nämlich erst am Abend wieder betreten, wenn das Weihnachtsglöckchen 'Das-Christkind-war-da' verkündete. Wie sehr hatte sich unser Baum verändert! Geschmückt mit Äpfeln, Nüssen, Strohsternen, Plätzchen und Kerzen prunkte er in hellem Lichterglanz. Darunter stand die Weihnachtskrippe. Stumm vor Staunen starrten wir auf diese Pracht. Später las Großvater die Weihnachtsgeschichte, wir sangen Lieder, sagten Gedichte auf und schielten die ganze Zeit auf die Päckchen, die unter dem Baum auf uns warteten.

Endlich war es so weit, und Vater teilte die Geschenke aus. Wir freuten uns sehr, obwohl unsere Geschenke längst nicht so teuer und zahlreich waren, wie ihr es heute gewohnt seid. Ein Buch, ein Spielzeug, ein gestrickter Schal oder Pullover und ein Teller mit Plätzchen, Nüssen und Äpfeln für jeden von uns. Von Großvater bekam jedes Kind ein Fünfmärkstück, das wir hoch in Ehren hielten und lange aufsparten. Damals war das nämlich viel Geld. Schnell verging der Abend mit Singen, Naschen und Spielen. Dann war es Zeit, in die Kirche zu gehen. Von überallher kamen Leute, manche auf Schlitten, mit Laternen in den Händen. Schweigend und feierlich. In der Kirche war es zauberschön. Ja, ein bisschen roch es hier nach Weihnachten! Wir saßen im Dunkeln, vorne am Altar stand die große Tanne mit ihren leuchtenden Kerzen. Darunter die Krippe in vollem Licht. Festlich erklang die Orgel während der Messe. Zum Schluss sangen alle „Stille Nacht, heilige Nacht“, und jedes Jahr wieder kamen mir kleinem Jungen die Tränen. Und ich wünschte mir, dass dieses Lied nie zu Ende ging. Alles kam näher: die Krippe, die Kerzen, das Kind im Stall und die Sterne funkelten hinter den Kirchenfenstern – **eben Weihnachten!**

Advent auch hier und ohne viele Worte

„Nanu?“, wunderte sich der Fabian Schmitt. „Ein Tannenzweig vor meiner Wohnungstür? Wer hat ihn hierhergelegt?“

Er streckte den Kopf aus der Tür in den Flur des Mietshauses. Vor der Tür der Frau, die Gedichte schrieb, lag auch ein Tannenzweig. Seltsam. Ob sie es gewesen war, die den Zweig vor seine Tür gelegt hatte? Nein, das ergab keinen Sinn. Warum sollte sie das tun? Sie wollte sonst auch nur für sich sein. Sie musste nämlich ihre Worte für die Gedichte aufsparen. So hatte sie es ihm einmal erklärt. Viel mehr Worte hatte sie nicht übrig, schon gar nicht für Plaudereien unter Nachbarn, die man sich nicht aussuchen konnte. Und wenn er ehrlich war, erging es ihm ähnlich. Auch für ihn waren ein paar Worte der Erinnerung die kostbarsten Schätze, die er besaß. Er wollte mit ihnen nicht verschwenderisch umgehen und sie schon gar nicht teilen.

Der Tannenzweig bestand aus zwei Worten, Tanne und Zweig. Um sie ließen sich viele Gedanken spinnen. Er freute sich darauf. Den Zweig hob er auf und trug ihn in seine Wohnung.

Am nächsten Morgen lag wieder ein Zweig vor seiner Tür. Er war dekoriert mit einem roten und einem weißen Band, zu Schleifchen zusammengebunden.

Fabian atmete tief durch, um der Aufregung, die ihn beherrschen wollte, nicht zu viel Raum zu geben. Auch vor der Tür der Dichterin lag ein Zweig. Mit roten und goldenen Schleifen. Das gefiel ihm und als er später in der Stadt Besorgungen machte, kaufte er auch dickes Zeichenpapier und Kohlestifte. Früher, bevor der Ernst des Lebens so richtig nach ihm gegriffen hatte, war er einmal ein guter Zeichner gewesen. Bilder wollte er nun zeichnen, Skizzen, mit ungesagten Worten in schwarz-weiß. Vielleicht würde die Dichterin neue Reime in ihnen finden. Vielleicht würde sie sich auch nur freuen. Der Gedanke gefiel ihm.

Als am nächsten Morgen wieder ein Tannenzweig, mit Strohsternchen geschmückt, vor ihrer beider Türen wartete, legte er eine seiner neu angefertigten Zeichnungen zum Zweig vor die Nachbartür. Ein Bild von

zwei Menschen, die aus dem Dunkel kamen, und einer Straßenlaterne, deren Licht das Haus ein wenig erhellte. Es war ein gelungenes Bild. Er war stolz darauf. Ob sie die ungesagten Worte darin zu lesen vermochte?

Er freute sich, als er zu seiner Wohnungstür zurück ging. Als er den Tannenzweig, der auf dem Fußabstreifer auf ihn wartete, aufhob, sah er das Papierblatt. Es war schweres Papier, dem seinen nicht unähnlich, dicht beschrieben mit vielen Worten, in Versen vereint. Was für ein Schatz! Sie hatte also die gleiche Idee gehabt wie er, war ihm sogar zuvorgekommen. Sein Herz schlug schneller, als er danach griff.

Er wusste nun wieder, dass die Adventszeit noch immer eine verzauberte Zeit war. Wie hatte er es vergessen können?

Ein Lächeln stahl sich auf sein Gesicht. Er blinzelte noch einmal zu ihrer Tür hinüber, bevor er in seiner Wohnung verschwand. Er hatte zu tun, um auch für morgen eine kleine Überraschung für sie vorzubereiten.

Auch der ‚Engel‘, der um die Ecke schielte, lächelte. Er war zufrieden. So war also nun endlich auch hier bei diesen beiden Menschen der Advent eingezogen.

© Elke Bräunling



Veranstaltungskalender Behinderten und Seniorentreff Dezember 2024

02.12.2024

Sport im Gruppenkreis / Weihnachtslieder

anschließend gesunde Kost

Preis pro Person: 2,50 €



09.12.2024

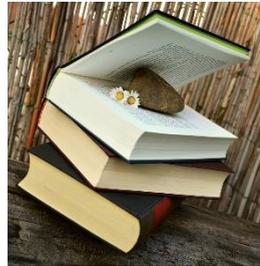
***„Lesenachmittag mit Frau
Wossidlo“***

anschließend Kaffee und

Weihnachtsgebäck

Weihnachtsmusik vom CD - Player

Preis pro Person: 2,50 €



16.12.2019

Kleine Weihnachtsfeier bei Weihnachtsgebäck und Kaffee / Glühwein

Programm von den Kindern „Am Märchenwald und Überraschungsprogramm

Preis pro Person: 2,50 €



In der Vorweihnachtszeit wünsche ich Ihnen viel Freude und glückliche Stunden.

Für das kommende Jahr viel Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen!
Ihre Kathrin Köster

Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.

Kultur- und Veranstaltungsplan des Stargarder Behindertenverbandes e.V.

Monat Dezember 2024

Montags 14.00 – 16.00	Behinderten- u. Seniorentreff für jedermann mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
Montags 16.30 – 17.30 23.12.24 kein Sport Ferien bis 06.01.	Behinderten- und Senioren sport mit Frau Galinsky	Turnhalle der Grundschule Burg Stargard
03.12.2024(Di.) 14.00 – 16.00	Einladung zur Festveranstaltung anlässlich des Weltbehindertentages beim Blumenborn 23	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 13.00 Uhr Hin & Rückfahrt: 5,00 €
04.12.2024(Mi.) 10.00 – 13.00	Fahrt zum Globus	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.30 Uhr Hin & Rückfahrt: 5,00 €
05.12.2024(Do.) 08.00 – 15.00	Fahrt in die Therme nach Templin, anschl. Mittagstisch	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 07.30 Uhr Hin & Rückfahrt: 15,00 €

04.12.2024(Mi.) 14.00 – 16.00	gemütliches Beisammensein , Einstimmung auf die Adventszeit , Weihnachtsgebäck, Kaffee, Weihnachtslieder	Preis pro Person:2,50 € Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
10.12.2024(Di.) 14.00 – 16.00	Geburtstag des Monats November	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
11.12.2024(Mi.) 14.00 – 17.00	Einladung zur großen Weihnachtsfeier Kaffeetafel, weihnachtliches Programm, gemütliches Beisammensein	Kaffeestube „Am Markt“ Mitglieder: 5,00 € Nichtmitglieder: 7,00 €
12.12.2024(Do.) 10.00 – 13.00	Fahrt zum Einkauf zum Kaufland	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.00 Uhr Hin & Rückfahrt: 5,00 €
18.12.2024(Mi.) 11.30 14.00	Fahrt zur GWW Einkauf im Hofladen / Mittag essen	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 10.30 Uhr Hin & Rückfahrt: 5,00 €
18.12.2024(Mi.) 15.00 – 17.00	Bowlingnachmittag Kaffee und Kuchen	Bowlingbahn Gaststätte „Zur Linde“ Preis pro Person 7,00 €

19.12.2024(**Do.**)
11.00 – 14.00
Fahrt zum
Marktplatzcenter
Besuch des
Weihnachtsmarkts /
individuelle Freizeit

Abfahrt ab Parkplatz
Walkmüllerweg 4a
10.30 Uhr
Hin & Rückfahrt: 5,00 €

Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich
eingeladen! Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 03 96 03 / 2 04 52 vornehmen.

